



## **Auszeichnung für besondere kulturelle Verdienste an Klara Obermüller**

**Der Stadtrat verleiht die Auszeichnung für besondere kulturelle Verdienste im Jahr 2020 der Publizistin Klara Obermüller.**

Die Stadt Zürich verleiht die Auszeichnung für besondere kulturelle Verdienste – dotiert mit 20 000 Franken – der Publizistin Klara Obermüller. Sie blickt auf eine beispielhafte Karriere im internationalen Kulturjournalismus zurück, der zu ihren Anfangszeiten vorwiegend männerdominiert war. Während rund fünfzig Jahren hat sie von Zürich aus die Kultur- und Gesellschaftsdebatten intensiv begleitet: unbestechlich, aber niemals unbeweglich, lösungsorientiert und nicht dogmatisch. Ihre besonnene Unerschrockenheit, ihre zugewandte Offenheit und ihr uneitles Engagement erlauben es ihr bis heute, Gegensätzliches zu vereinbaren und Wandel zu ermöglichen. Ihr langjähriges und vorbildhaft produktives Wirken im Zürcher Kulturleben soll gewürdigt werden.

Klara Obermüller studierte Germanistik, Romanistik und Geschichtswissenschaft in Zürich, Hamburg und Paris und promovierte 1973 zur Dr. phil. Sie arbeitete unter anderem im Feuilleton der NZZ, der Weltwoche und der FAZ sowie bei der Kunst- und Kulturzeitschrift Du. Daneben veröffentlichte sie zahlreiche Jugend- und Sachbücher sowie Übersetzungen, gestaltete Radiosendungen und schrieb Hörspiele. Sie war Mitglied des Literarischen Quartetts und Jurorin des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs. Von 1996 bis 2002 arbeitete sie als Moderatorin beim Schweizer Fernsehen in der Sendung Sternstunde Philosophie. Heute ist sie als freie Publizistin, Moderatorin und Referentin tätig.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Peter Haerle, Direktor Kultur, Telefon 044 412 31 21